

Gymnasium Oberwil

Maturitätsprüfung 2009

Wirtschaftswissenschaften

4W

St. Auer

Allgemeine Anmerkungen:

Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden.

Für jede Aufgabe ist ein separates Blatt zu benützen.

Die Blätter sind nach Inhaltsverzeichnis geordnet abzugeben und jeweils mit Name zu versehen.

Auf eine saubere und übersichtliche Darstellung wird Wert gelegt.

Die Rechtsfälle (Nr. 3,7,8,9) sind unter Angabe der oder des entsprechenden Gesetzesartikel(s) (OR/ZGB) zu lösen und in eigenen Worten zu begründen.

Schreiben Sie auf jedes Blatt Ihren Namen.

Erlaubte Hilfsmittel:

ZGB, OR, Taschenrechner

Falls der Taschenrechner einen Speicher hat, muss dieser gelöscht sein. (Kontrolle)



ZUR BEACHTUNG

Trennen Sie die Doppelbögen in der Mitte.

Benützen Sie für jede Aufgabe ein neues Blatt.

Schreiben Sie auf jedes Blatt Ihren Namen.

Inhaltsverzeichnis Matur 2009

	Zeit: (in Min.)	Punkte:
<u>1. Teil: Rechnungswesen</u>		
1. Abschluss Finanzbuchhaltung	30	6
2. Abgrenzung und BAB	30	6
<u>2. Teil: Betriebswirtschaftslehre</u>		
3. Rechtsform	30	6
4. Finanzierung	30	6
<u>3. Teil: Volkswirtschaftslehre</u>		
5. Markttheorie	20	4
6. Geldpolitik	20	4
<u>4. Teil: Rechtslehre</u>		
7. Vertragslehre	25	5
8. Kaufvertragslehre	25	5
9. Erbrecht	30	6
Total	240'	48 Punkte

Nr. 1 Abschluss Finanzbuchhaltung (30 Min./ 6 P.)

Max, Eva und Anna besitzen und führen einen Campingplatz am Bielersee. Die Firma heisst "SeeCamp AG". Ihre Geschäftsbereiche sind: Vermietung von Zeltplätzen, ein kleiner Laden (Verkauf von Zeitungen, Snacks, Campingzubehör und Zelte) und die Vermietung von Velos und Zelten. Max besitzt 2/3 der Aktien, die beiden anderen Aktionäre je gleichviel.

Sie sind beauftragt, per Ende Jahr die schwierigen Buchungssätze (Teil A) für den Abschluss sowie eine Auszahlung aufgrund der Gewinnverteilung (Teil B) zu erstellen. Der Einfachheit halber wird für Teil B der Gewinn unabhängig Ihrer Abschlussbuchungen vorgegeben.

A) Spezialbuchungen per 31.12. (Ihre Antworten schreiben Sie auf beiliegendes Blatt)

Verwenden Sie die am besten passenden Konten und gehen Sie davon aus, dass in der Erfolgsrechnung alle 3 Geschäftsbereiche erkennbar sein sollen. Die Liegenschaft wird in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Es sind keine Abschlussbuchungen (Bilanz und ER) zu tätigen, ausser falls speziell erwähnt..

- 1) Eva besitzt ein eigenes Auto, welches immer wieder für das Geschäft verwendet wird. Aufgrund der im vergangenen Jahr gefahrenen km hat sie bei der AG 3'400.- zu gute.
- 2) Man misst am 31.12. im Tank einen Heizölvorrat zum Wert von 4'500.-
- 3) Die Löhne für Ueberstunden werden erst im Januar ausbezahlt, Betrag 2'300.-
- 4) Die Bank belastet die Hypothekarzinsen jeweils halbjährlich Ende März und Ende September. Die Hypothekarschuld lautet 400'000.-, wobei $\frac{3}{4}$ der Finanzierung der Liegenschaft und $\frac{1}{4}$ als Betriebskredit dienen. Zins für Liegenschaft 3%, für Betrieb 4%.
- 5) Der Bestand an Artikeln im Laden hat sich gegenüber dem 1.1. um 25% auf 7'500.- erhöht.
- 6) Anlässlich einer Sonderaktion wurden im ablaufenden Jahr Ende Saison bisherige Mietzelte zu tiefen Preisen gegen bar verkauft. Ertrag 2'000.-, Buchwert dieser Zelte 500.-. Die gesamte Transaktion ist zu verbuchen.
- 7) Die Liegenschaft wird indirekt abgeschrieben, Betrag 5'000.-. Das Mobiliar direkt um 10'000.-.
- 8) Ende Jahr trifft noch eine Rechnung für Reinigungsarbeiten ein, Betrag 4'000.-. Ein Viertel dient der Liegenschaft, der Rest dem Betrieb.
- 9) Die meisten Kunden zahlen bar, einige Gruppenreisen werden von Tour Operators und Reisebüros durchgeführt, welche gegen Rechnung bezahlen. Einer dieser Kunden ist in Zahlungsnöten. Er wurde im Oktober erfolglos betrieben, damals und bisher noch nicht verbuchter Vorschuss (Bankzahlung) ans Betreibungsamt 500.-, ursprüngliche Forderung 6'000.-. Vor Jahresende ergab sich aufgrund des Konkurs' dieses Kunden, dass die Gläubiger nichts mehr erhalten.

B) Gewinnverteilung

AK 600'000.-, Reserven 50'000.-, Jahresgewinn 70'000.-. 10'000.- sollen für zukünftige Investitionen reserviert, der Rest den Aktionären verteilt werden.

Verbuchen Sie hier lediglich die Dividendenauszahlung an Eva.

Zusatzfrage

Anlässlich der Generalversammlung wird bekannt, dass der Campingplatz neu in der Bauzone für gehobenes Wohneigentum liegt. Dies aufgrund einer Umzonung in der Gemeinde. Die etwas sachunkundige Aktionärin Eva verlangt nun, dass die dadurch entstandenen stillen Reserven zur Hälfte aufgelöst werden, damit eine höhere Dividende ausbezahlt werden kann.

Wieso wäre dieses Anliegen abzulehnen? 2 sachlich sinnvolle Gründe..

Nr. 2 Betriebsabrechnung (30 Min./ 6 P.)

I. Abgrenzung

Der Anschaffungswert einer Spezialmaschine beträgt Fr. 280'000.-. Sie kann voraussichtlich während vier Jahren im Betrieb eingesetzt werden und wird bei einem anschliessenden Verkauf einen Liquidationserlös von Fr. 80'000.- erzielen. In der Finanzbuchhaltung werden jährlich 30 % des Buchwertes abgeschrieben. Die kalkulatorische Abschreibung erfolgt linear und soll der tatsächlichen Entwertung in vier Jahren entsprechen.

- a) Berechnen Sie den Abgrenzungsbetrag zwischen Abschreibungsaufwand und Abschreibungskosten am Ende des zweiten Jahres.
- b) Wie hoch sind die stillen Reserven auf der Maschine am Ende des zweiten Jahres?

II. Umlage von Kostenstellen

Der Betriebsabrechnungsbogen eines Produktionsbetriebes weist für den Monat Oktober folgende Totale (in Fr. 1000.-) auf:

Die Primärkosten von 955 umfassen sämtliche Kosten der Kostenartenrechnung vor ihrer Weiterverrechnung. Sie enthalten Einzel- und Gemeinkosten. Die Einzelkosten sind bereits vollständig bei den Halbfabrikaten eingerechnet.

→ siehe Beiblatt BAB

Aufgabenstellung:

- a) Nehmen Sie die Umlage der Kostenstellen gemäss unten stehenden Daten vor und vervollständigen Sie auch den Rest des BAB (Beiblatt BAB).
- b) Ermitteln Sie die Kosten- und Zuschlagssätze für die Hauptkostenstellen.

Aufgabenstellung:

- a) Nehmen Sie die Umlage der Kostenstellen gemäss unten stehenden Daten vor und vervollständigen Sie auch den Rest des BAB.
- b) Ermitteln Sie die Kosten- und Zuschlagssätze für die Hauptkostenstellen.

1. Kostenstellenrechnung

Stromzentrale

Die Verteilung erfolgt gemäss kWh-Leistung, äquivalent der Schichtleistung

Kostenstelle:	kWh-Leistung:	Schichtleistung:
Gebäudestelle	50000	1 Schicht
Fertigungsstelle	70000	2 Schichten
Verwaltungsstelle	10000	1 Schicht

Gebäudestelle

Verteilung gemäss m^2 , gewichtet mit Äquivalenzziffern pro Gebäudequalität

Kostenstelle:	m^2	Äquivalenzziffer
Materialstelle	$2000m^2$	0.6
Fertigungsstelle	$4000m^2$	1.2
Verwaltungsstelle	$500m^2$	2.4

Materialstelle

Verteilung im Verhältnis der Einzelkosten

Fertigungsstelle

Im Verhältnis der Maschinenstunden gemäss Betriebsdatenerfassung

Fabrikat A	1200 Maschinen-Std.
Fabrikat B	1800 Maschinen-Std.

Verwaltungskosten

Im Verhältnis der Herstellkosten der verkauften Fabrikate

2. Kostenträgerrechnung

Die Fabrikate werden nach der Fertigstellung sofort im Verkauf berechnet, weshalb es keine Bestände an Fertigfabrikaten gibt. Folgende Aufträge sind in der Berichtsperiode fertig erstellt und verkauft worden, bewertet zu Herstellkosten.

Herstellkosten verkaufte Fabrikate A	300
Herstellkosten verkaufte Fabrikate B	500

3. Theoriefragen

- a) Weshalb werden vom Schritt von der Finanz- zur Betriebsbuchhaltung Aufwände abgegrenzt, d.h. korrigiert, um dann als Kosten in der Betriebsbuchhaltung übernommen zu werden? Weshalb ist bei diesem Schritt eine Korrektur der Beträge erforderlich?
- b) Aus welchem Grund wird die Verwaltungsstelle erst umgelegt auf die Kostenträger nachdem die Herstellkosten der verkauften Fabrikate errechnet wurden?

Nr. 3 Rechtsform (30 Min./ 6 P.)

3 Personen A,B,C gründen eine Unternehmung des verarbeitenden Sektors. A bringt 70'000.-, B 10'000.- und C ein Auto und Maschinen in die Firma ein. Die Einlagen von C haben gemäss seinen Angaben einen Wert von 30'000.-. Die Unternehmung konzentriert sich auf die Herstellung von speziell gezeichneten Velohelmen mit einem geplanten Jahresumsatz von über 400'000.-.

Denken Sie an die Angabe der Gesetzesartikel.

- 1) Welche beiden möglichen Rechtsformen schlagen Sie vor? Geben Sie zu jeder Rechtsform ein sinnvolles, für eine solche Firma passendes Argument.
- 2) Zusätzlich zu den oben genannten Argumenten geben Sie zu jeder der beiden Rechtsformen zwei unterschiedliche sinnvolle Vorteile aus der Sicht der Unternehmung an.
- 3) a) Welche der genannten Rechtsformen müssen ins Handelsregister (HR) eingetragen werden?
b) Nennen Sie 2 Vorteile aus der Sicht der Unternehmung für den HR-Eintrag.
- 4) Geben Sie zu jeder der von Ihnen gewählten Rechtsform einen korrekten passenden Firmennamen.
- 5) Gehen Sie davon aus, Sie wählen die Rechtsform der Aktiengesellschaft.
 - a) Erstellen Sie für die AG eine Start-Bilanz, welche alle Informationen aus dem Gründungsbeschrieb angibt.
 - b) Welche besondere Massnahme sieht das Gesetz vor anlässlich des Aktienkapitals von C?
 - c) Was ist der Sinn dieser Massnahme?

Nr. 4 Unternehmungsfinanzierung (30 Min./ 6 P.)

I. Theoriefragen

1. Was bedeutet Finanzierung aus betriebswirtschaftlicher Sicht? Grenzen Sie den Begriff dabei gegenüber des Begriffes der Investierung ab.
2. Bei der Bestimmung der optimalen Finanzierung einer Unternehmung sind drei finanzwirtschaftliche Ziele relevant, zwischen denen teilweise Zielkonflikte bestehen.
 - a) Welches sind diese drei Ziele, beschreiben Sie Sie kurz.
 - b) Nennen und beschreiben Sie je zwei mögliche Zielkonflikte zwischen möglichen Zielen.

II. Fallbeispiel

Unten stehend finden sie die vereinfachte Bilanz eines schweizerischen Schokoladenfabrikanten (in Kurzzahlen):

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Liquide Mittel	10	Kreditoren	14
Wertschriften	70	Langfr. Rückstellungen	18
Forderungen	45	Hypotheken	30
Fertigfabrikate	30	Obligationen	40
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Maschinen und Anlagen	1	Aktienkapital	60
Immobilien	120	Reserven	100
		Reingewinn	14
	276		276

1. Berechnen Sie für die Unternehmung folgende Kennzahlen:
 - a) Eigenfinanzierungsgrad
 - b) Intensität des Anlagevermögens
 - c) einen aussagekräftigen Liquiditätsgrad (mit Zahl und Bezeichnung)
 - d) Anlagendeckungsgrad 2

Wie beurteilen Sie die Finanzierungsstruktur? Kommentieren Sie unter Berücksichtigung der Branche kurz die einzelnen Werte.

2. Die Geschäftsleitung befindet die Eigenkapitalrentabilität als zu gering und möchte dies mit einer Änderung in der Kapitalstruktur (alles andere bleibt gleich) korrigieren.
- a) Zeigen Sie anhand eines einfachen rechnerischen Beispiels, wie durch die vorgeschlagene Massnahme die Rentabilität des Eigenkapitals erhöht werden kann. Gehen Sie von einem Hypothekarzinssatz von 3% und einem Zinssatz der Obligationen von 2% aus.
 - b) Welche Bedingung ist Voraussetzung, damit die Massnahme die erwünschte Wirkung zeigt?
 - c) Wie nennt man den durch die Massnahme erreichten Effekt?

Nr. 5 Markttheorie (20 Min./ 4 P.)

Rhinozeroshörner haben angeblich potenzsteigernde Eigenschaften. Aus diesem Grund kann ein Horn auf dem Weltmarkt bis zu einigen Tausend EURO gehandelt werden. Das Angebot an Hörnern auf dem Weltmarkt kommt bislang ausschliesslich von Kenia. Rhinozerosse werden dort gewildert, da die Gesetze diesbezüglich relativ mild sind.

a) Zeichnen Sie in einem Markt diagramm das Weltangebot an Rhinozeroshörner sowie die Weltnachfrage. Die vermeindliche „Notwendigkeit“ des Gutes für gewisse Gruppen soll in der Elastizität der Nachfragerkurve zu Ausdruck kommen. Kennzeichnen Sie Gleichgewichtspreis und –menge im Diagramm ein. Zeichnen Sie ein, wieviel Rhinozerosse gewildert werden.

Auch in Südafrika gibt es grosse Populationen an Rhinozerossen. Da Südafrika im Gegensatz zu Kenia ein Polizeistaat ist, gelangt es den Behörden die Wilderei komplett einzustellen. Sosehr, dass nun Überpopulationen bestehen. Zahlreiche Rhinozerosse müssen daher geschossen werden. Auf die Frage, was mit den geschossenen Hörnern geschieht, antwortet ein südafrikanischer Parkwächter in einem Interview stolz, da man nicht am Welthandel teilnehmen wolle, würden die Hörner nicht verkauft, sondern erst gelagert und dann vernichtet.

b) Angenommen Südafrika ändert diese Politik und gibt die „überschüssigen“ Hörner auf den Weltmarkt: Zeichnen Sie in der selben Grafik mit einer anderen Farbe (oder gestrichelt) das neue Weltmarktangebot ein. Kennzeichnen Sie die neue Gleichgewichtsmenge und den neuen Gleichgewichtspreis ein. Wie viele Hörner werden auf dem Weltmarkt gehandelt? Wieviel Rhinozerosse werden gewildert? Kommentieren Sie das Resultat kurz.

c) Kennzeichnen Sie im Diagramm den erzielten Umsatz der Wilderer in Kenia vor und nachdem Südafrika ihre Hörner auf den Markt gibt.

Nr. 6 Geldpolitik (20 Min./ 4 P.)

Am 16. Oktober 2008 platzt die Bombe: Die grösste Schweizer Bank bittet um staatliche Hilfe. Mit 68 Milliarden Franken retten Bundesrat und Nationalbank die einstige Vorzeigebank vor dem Untergang - ein bis dato einmaliges Ereignis auf dem Schweizer Finanzplatz.

Die UBS lagert problematische Positionen in eine Zweckgesellschaft aus, die als Sicherheit für ein Darlehen der Schweizerischen Nationalbank von 60 Mrd. \$ dienen. Zudem führt die Eidgenossenschaft der Bank über die Zeichnung einer Pflichtwandelanleihe neues Eigenkapital in Höhe von 6 Mrd. Fr. zu.

Nach Wochen der trügerischen Ruhe hat sich die Hoffnung jäh zerschlagen, dass die UBS, anders als viele ihrer ausländischen Konkurrenten, die Finanzkrise ohne staatliche Hilfe durchstehen werde. Um dem massiven Vertrauensverlust entgegenzuwirken, hat sich die Grossbank mit der Schweizerischen Nationalbank (SNB) darauf geeinigt, illiquide Aktiven im Gesamtwert von höchstens 60 Mrd. \$ in eine Zweckgesellschaft einzubringen. Diese Papiere dienen als Sicherheit für ein Darlehen von 54 Mrd. \$, das die SNB der UBS gewährt. Mit diesen Mitteln, die durch die Verpfändung sämtlicher Aktiven der Zweckgesellschaft gesichert sind, erhöht die Bank ihre liquiden Mittel. Zudem muss die UBS dem Zweckvehikel, das unter der Kontrolle der SNB stehen wird, bei der Gründung 6 Mrd. \$ als Eigenkapital zur Verfügung stellen - als Eigenkapital, das der SNB für den symbolischen Gegenwert von 1 \$ überlassen wird. Dieser Eigenkapitalpuffer soll es der Zweckgesellschaft ermöglichen, das teure Darlehen der SNB - der zu bezahlende Zins richtet sich nach dem Libor- Satz zuzüglich 250 Basispunkten - zu verzinsen. Zudem dienen diese Eigenmittel als erste Absicherung, wenn auf den eingebrachten Positionen Verluste realisiert werden müssen.

Neue Zürcher Zeitung; 17.10.2008

Aufgaben

- 1) Zeigen Sie in einer schematisch dargestellten Bankbilanz der UBS ohne Zahlen, was die oben beschriebene Auslagerung von Krediten in eine Zweckgesellschaft auf die Eigenkapitalbasis der UBS für Konsequenzen hat.
- 2)
 - a) Auf welchem bedeutenden Geldmarkt hat sich im Herbst 2008 der Vertrauensverlust besonders stark ausgewirkt?
 - b) Wie verhielt sich aufgrund dieses Vertrauensverlustes der entsprechende Zinssatz (kein Zahl)? Wie heisst dieser Zinssatz?
 - c) Wie reagierte die klassische Geldpolitik auf diese Situation?
- 3) Mit welchem konkreten geldpolitischen Instrument erreicht die SNB normalerweise die Einhaltung ihrer Ziele?
- 4) Wählen Sie eine der Fragen 4a oder 4b) und beantworten Sie diese.
 - a) Verschiedene Notenbanken haben mit Stützungsaktionen weltweit ihre Bilanzen aufgebläht. Beurteilen Sie das geldpolitische Risiko dieser Situation in max. 3 wohl formulierten Sätzen.
 - b) Inwiefern stösst die konventionelle Geldpolitik in der heutigen Situation an Grenzen?

Nr. 7 Vertragslehre (25 Min./ 5 P.)

Lesen Sie den nachfolgend unter A. geschilderten Sachverhalt und beantworten Sie anschliessend die unter B. gestellten Fragen.

A. Sachverhalt

Der Immobilienreuhänder Max ist Eigentümer einer Wohnung. Max hatte in der Lokalpresse seine „komfortable, etwa 160 m² grosse 5-Zimmer-Wohnung“ zur Vermietung ausgeschrieben. Sven interessiert sich für diese Wohnung, denn mit seiner schwangeren Gattin Sarah freut er sich seit einigen Monaten auf den lang ersehnten Familienzuwachs. Da er somit eine grössere Wohnung benötigt, unterzeichnet er nach einer Wohnungsbesichtigung einen Mietvertrag. Nach Abschluss des Mietvertrages beginnt der Mieter Sven aufgrund eines Planes, den er nach Abschluss des Mietvertrages erhalten hatte, zu Hause an der im Inserat angegebenen Wohnfläche zu zweifeln. Tatsächlich waren es statt der angegebenen „etwa 160 m²“ nur knapp 147 m², was etwa der Differenz eines Kinderzimmers entspricht. Weder der Immobilienreuhänder Max noch Sven wussten etwas von der falschen Wohnungsgrösse. Der Mieter teilt dem Immobilienhändler Max mit, dass er am Mietvertrag wegen fehlender Wohnfläche nicht festhalten wolle.

B. Fragen

- 1) Nennen Sie 3 grundsätzliche Voraussetzungen für das Zustandekommen eines gültigen Vertrages.
- 2) Ist zwischen dem Immobilienreuhänder Max und Interessent Sven ein Vertrag zustande gekommen?
- 3) Prüfen Sie, ob ein Vertragsmangel besteht.
- 4) Welcher Tatbestand läge vor, wenn Max um die falschen Flächenangaben im Inserat gewusst hätte, sie also vor Vertragsabschluss selber erkannt, aber beim Vertragsabschluss darüber geschwiegen hätte?

Nr. 8 Kaufvertrag (25 Min./ 5P.)

Thomas Friedlin kaufte im Bike-Shop in O. ein Mountain-Bike der Marke CLIO zum Preis von Fr. 1'500. Zusätzlich zum Fahrrad, wie es gemäss Katalog zum Preis von Fr. 1'500.– geliefert wurde, bestellte er montierbare Schutzbleche vorn und hinten, eine Klingel sowie eine ansteckbare Halogenleuchte mit Batterie vorn und einen entsprechenden roten Rückstrahler hinten. Ferner einen am Rahmen zu montierenden Veloständer, damit das Rad frei auf dem Trottoir abgestellt werden konnte, ferner einen Gepäckträger. Diese zusätzlichen Teile wurden gleichzeitig mit dem Kauf des Fahrrades in Rechnung gestellt (Klingel Fr. 15.-; Front- und Rückleuchte Fr. 38.-; Gepäckträger Fr. 56.-, Ständer Fr. 72.-.

Alle diese Teile mit Ausnahme des Ständers, der noch bei der Firma Clio bestellt werden musste, wurden gleichzeitig mit dem Fahrrad ausgeliefert. Thomas Friedlin bezahlte die ganze Rechnung sogleich in bar. Als er sich zwei Wochen später nach dem Verbleib des Ständers erkundigte, erklärte ihm ein Verkäufer des Bike-Shops, die Firma Clio liefere keine Ständer mehr, so dass diese Bestellung nicht ausgeführt werden könne. Es gebe auch keine anderen Ständer, die zur Befestigung an dem fraglichen Rad geeignet wären, da dieses wegen seiner sehr dicken Aluminium-Stangen nur mit dem in der Vergangenheit gelieferten originalen Clio- Ständer verschraubt werden könne, ohne dass das Fahrgestell Schaden nehme. Der Verkäufer bot Thomas Friedlin die Rückzahlung des Ständer-Preises von Fr. 72.-, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 25.- an. - Thomas Friedlin ist mit einer solchen Erledigung nicht zufrieden. Der Ständer ist für ihn wichtig. Er möchte das Rad namentlich im Stadtverkehr nicht jedesmal an eine Hauswand anstellen müssen, sondern möchte es auf den üblichen Velo-Parkflächen hinstellen können, wozu der Ständer unerlässlich ist.

Thomas möchte am liebsten vom Vertrag zurücktreten. Beurteilen Sie die Rechtslage

- a) mittels OR allgemeiner Teil und
- b) mittels OR besonderer Teil

Bitte antworten Sie unter Aufführung der entsprechenden Gesetzesartikel.

Nr. 9 Erbrecht (30 Min./ 6 P.)

Tom verstirbt mit 70 Jahren. Aus der Ehe mit seiner Frau Lola entstanden 3 Kinder. Die älteste Tochter Anna heiratete einen Profifussballer, mit dem sie drei Töchter hat. Der einzige Sohn Hans verstarb frühzeitig und hinterliess seine Ehefrau Eva sowie zwei Söhne Hakan und Murat. Die jüngste Tochter Sina war schon immer unbeliebt in der Familie; nach gescheitertem Studium und geschiedener, kinderloser Ehe lebt sie als Single und ist wegen ihrer flexiblen Lebensweise mit dem Rest der Familie verkracht.

Im weiteren stand es während der letzten 20 Ehejahre zwischen Tom und Lola nicht zum besten: Sie lebten aneinander vorbei. Tom hielt sich zudem sehr oft bei seiner um 20 Jahre jüngeren Arbeitskollegin Tina auf. Die beiden zeugten dabei aus Versehen den heute 14jährigen Scott.

TEIL A

Wer erhält welchen Bruchteil des Nachlasses gemäss gesetzlicher Erbfolge?

TEIL B

Vor zehn Jahren errichtete Tom ein öffentliches Testament, wovon unten ein Auszug gegeben ist:

„ Meine Ehefrau Lola und meine Tochter Sina erhalten das gesetzlich mögliche Minimum. Die übrigen gesetzlichen Erben sollen den ihnen laut Gesetz zustehenden Erbteil erhalten.

Im Weiteren erhalten:

- Der Fussballclub FC Rodersdorf 25'000.-
- Die Hälfte des Rests meines Nachlasses erhält meine jetzige Lebensgefährtin, Tina; die andere Hälfte erhalten die beiden Enkel Hakan und Murat zu gleichen Teilen.“

Das Vermögen von Tom war im Zeitpunkt seines Todes gut angelegt. Der Nachlass beläuft sich laut Inventar auf Fr. 1'300'000.-, wobei die Todesfallkosten bereits abgezogen sind.

- 1) Erstellen Sie einen übersichtlichen Verteilungsplan gemäss diesem Testament in Bruchteilen und Franken.
- 2) Welchen Bruchteil des Gesamtnachlasses nimmt die disponible Quote ein? (ohne GA)
- 3) Hätte Tom die Sina durch eine testamentarische Verfügung vollständig enterben können?
- 4) Nennen Sie zwei bedeutende Vor- und zwei wichtige Nachteile des öffentlichen Testamentes gegenüber dem eigenhändigen. Der Aspekt der Zeugen ist nicht zu berücksichtigen. (ohne GA)

* ohne GA = hier ist kein Gesetzesartikel verlangt